

Interpellation Nr. 60 (September 2011)

betreffend Lärm-, Staub- und Dreckemissionen auf dem Münsterplatz

11.5229.01

Seit Mitte August lässt sich auf dem Münsterplatz sonderbares beobachten: Das Flachs Schleifen von Pflastersteinen. Neben den Lärm-, Staub- und Dreckemissionen rund um den Münsterplatz müssen Passanten gezwungenermassen auch noch durch das Wasser waten, das richtig verschwenderisch für diese fragwürdige Aktion verwendet wird.

Dem Interpellanten und zahlreichen Passanten ist unklar welchen Nutzen aus dieser lärmigen Massnahme gewonnen wird. Denn seit Jahren zieren ungeschliffene Pflastersteine den Münsterplatz. Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Was ist der Sinn und Zweck dieser Massnahme?
2. Welche Vorteile kann der Regierungsrat durch das Flachs Schleifen von Pflastersteinen auf dem Münsterplatz nennen?
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten insgesamt für das Abschleifen der Pflastersteine auf dem Münsterplatz?
4. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass offenbar auch noch falsches Fugenmaterial verwendet wurde (Zementfugen anstatt Sandfugen), was die Unterhaltskosten inskünftig noch erhöhen wird?
5. Erachtet der Regierungsrat die Lärm-, Staub- und Drecksemissionen als zumutbar?

Alexander Gröflin